

Es wird einmal ...

Inhalt:

Zum Initiator

Vorwort

Macht
Zusammenhänge
Gewalt
Zwang
Evolution
Darwinismus
Gleichberechtigung
Friede
Selbstverteidigung
Ehrlichkeit/Wahrhaftigkeit
Anarchie
Rebellion
Erziehung,
(Schul-)Ausbildung
Arbeit
Altersvorsorge/Rente

Sozialneoliberalismus
Kapitalismus
Globalisierung
Privater Wohnraum
Privatvermögen
Energie
Universum
Spiritualität
Manipulation
Realität / Wirklichkeit
Liebe
Ethik
Rassismus
Geburtenkontrolle
Kritik
Konsens

Wahl
Neuordnung Europas
National
Angst
(Selbst)Zweifel
Ernährung
Gerechtigkeit
Zitate/Denksätze, weitere
Quellen
Danksagung
Nachwort
Anhang

Ich wollte ein Buch schreiben,
also habe ich meine
Erfahrungen und Gedanken
niedergeschrieben;
unbescheiden in der Absicht,
Frieden zu stiften, auch wenn
ich diesen selbst nicht immer
einhalten kann und zeitweise
das Gegenteil provoziert
habe. Dieser Entwurf eines
Buches / Konzeptes zum
Frieden ist fuer mich der
Beweis: Ich bin ein Mensch.

Es wird einmal ...

Vorwort:

Die wirtschaftlich und
politisch Mächtigen der Welt
(USA, Deutschland und
andere EU-Staaten)
beanspruchen für sich das
Recht „auf ungehinderten
Zugang zu Märkten und
Rohstoffen in aller Welt“. Sie
wollen ihre wirtschaftlichen
Interessen und globalen
Machtansprüche notfalls mit
militärischer Gewalt gegen
den Rest der Welt
durchsetzen. Folgen einer
solchen Gewaltpolitik sind
globale Verarmung,
Zerstörung sozialer und
demokratischer Rechte und
die Vernichtung natürlicher
Lebensgrundlagen.

Diskussionsbeiträge oder
Weiterentwicklungen sind
jederzeit willkommen.

Ich möchte auf den kleinsten
gemeinsamen Nenner für alle
Menschen kommen - dann
kann diese von vielen
erstellte Bibel³ für alle
Menschen gelten.

Um nicht wirr zu werden, ist es für mich wichtig Standpunkte zu beziehen:

Macht:

(Vermutung)
weltumspannendes Netz von Logen, nach Kontinenten geteilt, teilweise überlappend, teils mehrere konkurrierende Logensysteme (schwarz, rot, ...) selbenorts bestehend aus Mächtigen: Wirtschaftsbosse, Politiker, Geldige (DIHT, Bundestag/rat, Gewerkschaft, Medienconnection, Geheimdienst, KKK u. a. - eben die oberen 10.000) machen Lobbyarbeit (= üben Druck aus) bei Regierungen u. manipulieren die Volksmeinung (durch von oben, von Logen ausgegebene Losungen für deren geneigte Massen) auch weltumfassend (Beispiele: Kriege und deren Berichterstattung) (angefangen beim KUMi und in den Schulen vermittelten Wissen und Fähigkeiten) ehem. max. Auswirkung USA : UDSSR (tatsächlich viel komplexer).

Zusammenhänge:

Alles ist ein riesiges Netzwerk. Es geht um einen energetischen Gesamtdruck Re<->Ü / Schwarz vs. Rot / verletzlicher Mensch - MenschenhasserIn/GewaltauüberIn => da kann man/frau sich bloß noch ruhig verhalten und aus'm Hintergrund agieren. Wobei beide Seiten vom Mensch nur künstlich produziert werden. Das Ziel des Weges * der Erfahrung ist Mitte/Zentrum/Erleuchtung/Weisheit.

Gewalt: (keine Lösung)

Behindert die Suche nach wichtigen Lösungen. Lösung erreichbar durch Diskussion (ermöglicht Verständnisentwicklung) bis zu Kompromiss mit möglichst wenig aber möglichst gleich grossen Abstrichen für alle. In einer Welt ohne physische und psychische Gewaltausübung auf andere Lebewesen gäbe es keine Unterdrückung anderer mehr und somit keinen Grund für Gewalt. Gesetze provozieren / fördern Gewalt, wenn Sie von einer Mehrheit beschlossen werden, da die Minderheit dann unterdrückt wird. Konsensprinzip! Ziel: Natürliche Gesetze = gesetzloser Zustand. Polizei, Armee und ähnlich staatliche Unterdrückungsapparate sind dann nicht mehr notwendig. Auch kein Staat. Notwendig nur solange, bis alle Menschen das verstanden

haben und anwenden. Dann werden sich diese Institutionen von selbst auflösen. Dazu ist es notwendig, niemand anderen zu ermächtigen Macht über Dich auszuüben. Die Ermächtigung erfolgt vom Opfer.

Örtliche, nationale oder rassische Beschränkung ist Ausgrenzung, behindert die Kommunikation zwischen den Menschen und ist somit kontraproduktiv. Wie kann ein Mensch auf eine derartige Beschränkung stolz sein, wenn er selbst doch nichts dazu beigetragen hat, da hineingeboren worden zu sein?

Gewalt oder Flucht löst die Probleme, die ich in meinem Kopf mit mir herumtrage nicht. Was ich nicht be-/verarbeiten kann, muß ich notfalls aussitzen..

Gewaltfreiheit fußt auf persönlicher Entscheidung und begründet eine Gesinnung und ein Lebensprogramm. Wenn wir Gewaltfreiheit nicht hinbekommen, brauchen wir uns nicht einbilden, daß wir uns vom Tier unterscheiden.

Wie Mods von Skins ersetzt wurden, von deren kleinen Geschwistern, zeigt dass

Gewalt nachwächst, was meine These (aus dem alten Testament - Auge um Auge, Zahn um Zahn) von der Endlösung der Nazifrage (-Vergasung!?) widerlegt. Wegsperrern alleine löst auch nichts, sondern soziale Aufarbeitung - die Idioten zum Nachdenken bringen / zu bilden.

Wenn alle, die wir Europäer weltweit ausbeuten und von deren Lebensenergie wir leben hierherkommen würden, würde es hier verdammt eng werden und Europa würde auf Grund der Gewichtsbelastung im Meer versinken.

Zwang:

Bedingte Folge ist Antihaltung/Gegenzwang, Freiwilligkeit ist besser.

Evolution:

Krankheiten werden benötigt um Resistenzen zu entwickeln => Faschismus/Gewalt nötig um alle Möglichkeiten zum Überleben der Menschheit auszunutzen? (ein pessimistisches Weltbild). Trotzdem Friedensaufruf, um Friedensmöglichkeit offen zu halten. Die Menschen benutzen alle nur erdenklichen Möglichkeiten um zu überleben.

Natürliche Versuche laufen in alle Richtungen (anarchistische Kommunen, Kommunismus, Kapitalismus, Faschismus ...); das beste Konzept wird/würde sich von selbst (ohne militante Eingriffe?) durchsetzen. Somit sind alle Genkombinationen samt Gewalt Versuche. Hat das Bewusstsein jedes einzelnen darauf Einfluss? Wenn ich an eine friedliche Welt glaube, ist sie möglich.? Weil mir als Mensch keine Grenzen gesetzt sind und ich alles erreichen kann, wenn ich will und meine Energie auf einen Punkt/Ziel fokussiere.

Darwinismus:

Flexibel genug sein, sich dem anzupassen und der Unterdrückung rechtzeitig auszuweichen.

Gleichberechtigung:

der Geschlechter bringt [in Übereinstimmung mit der Ausgeglichenheit des Universums (Yin und Yang)] den Menschen Harmonie. Gleichstellung von Frauen, Kindern und Männern bis in die kleinste Gesellschaftszelle sollte nicht bedeuten, daß Frauen das Gewaltpotential der Männer kopieren sondern, daß Männer das Defensivverhalten der Frauen erlernen. Bezahlung von Haushaltsarbeit stundengerecht am Barlohn des Ernährers orientiert bedeutet für jeden den gleichen Stundenlohn.

Friede:

Um Frieden zu erreichen, muß erst mal ein annähernd gleiches unabhängigkeitsbefähigendes Level für alle hergestellt werden, daß keine/r die/den andere/n mehr unterdrücken kann (Mann-Frau, alt-jung, zwischen unterschiedlichintelligenten - der Schlauere / Reichere muß etwas mehr Rücksicht / Verantwortung übernehmen). Konflikte werden als Chance zum Besseren angenommen und gewaltfrei ausgetragen. Frieden und Sicherheit entsteht durch Kooperation, in dem Bewusstsein, dass ein (konkurrierendes) Miteinander besser ist als ein Gegeneinander. Dialogbeziehungen mit Vereinbarungscharakter erhalten auf allen Ebenen gegenüber Weisungsbeziehungen den Vorzug. Achtungsvoller Umgang mit Andersdenkenden und der restlichen Natur und Veränderung der Beziehungen der Menschen und Völker untereinander.

Selbstverteidigung:

(regional) (bedingtes Recht auf Gewaltanwendung?)

Ehrlichkeit/Wahrhaftigkeit
:

Dass ich meine spontanen Worte niemals vorher ueberdenken und aendern / anpassen muss.

Anarchie:

Anarchie ist die größtmögliche Fassung dieses Begriffes, um alle (humanoiden) Lebensformen darunter zu vereinen. Die Verantwortung fuer das eigene Tun zu uebernehmen. Die individuelle Bedürfnisbefriedigung bei gleichzeitiger Beachtung der Bedürfnisse anderer, was die Grenzen festlegt. Das Recht auf Befriedigung der eigenen Bedürfnisse hört da auf, wo die Bedürfnisse des anderen anfangen. Die Freiheit des anderen ist die Grenze und Bedingung der eigenen Freiheit (Konsens). (Entscheidungs-)Freiheit sollte schon dem Kleinkind nahegebracht werden, da sonst unüberlegte Mechanismen an die Stelle durchdachter verantwortungsbewußter Entscheidungen treten. Die Entscheidung, über was ich lerne, muß von jedem Menschen selbst mitgestaltet werden. Übergeordnete Instanzen und Gesetze sind unnötig, da bei einer

zwischen 2 Individuen entstehenden Differenz diese so lange kultiviert streiten, bis sie einen für beide akzeptablen Konsens ausgestritten haben. Bei Nichteinigung gibt es einen Rat, der von beiden bestimmt wird und eine Lösung vorbringt.

Will ich lernen gewaltlos zu streiten? Was lerne ich eigentlich stattdessen? Kein Zwang mehr / keine Fremdbestimmung. Demokratischer Kommunismus [widerspricht nicht dem anarchistischen Gedanken, aber dem des freiwilligen Einswerdens mit allem (zurueck zum Ursprung) / Zen-Budhismus (Sa Senn/Samsara)], sozialer/ethischer Egoismus, Egozialkapitalismus [funktioniert anscheinend nicht? Also darf Mensch den Kapitalisten, die sich (inhuman/unmenschlich) an der Arbeit anderer bereichern und ihrer sozialen Verantwortung nicht ausreichend nachkommen die Produktionsmittel/-güter/das Kapital/das Produktivkapital abnehmen].

Rebellion:
um Ihrer selbst willen, sich von niemandem politisch instrumentalisieren lassen => unpolitischer Rebell/Soloanarchist. Das demokratische System revolutionieren.

Erziehung, (Schul-)Bildung:

Der Mensch sollte zur offenen Zielgerichtetheit angeleitet werden, nicht wie bis jetzt üblich nur zu einer Z., die finanziell/kapitalistisch ausgebeutet werden kann.

Schule:

Lernen (+ testen) von sozialem Sozialverhalten (mit der Toleranz, dass es ne Minderheit gibt, die dazu nicht fähig ist und dass Mensch auch Lernfehler machen darf (ca. 99%ige Erfassung des Nachwuchses). Ächtung militanter und diskriminierender Worte und Sprache. Lesen und Schreiben OK - aber muss wirklich jeder Geschichte (oder Religion) das ganze Schuljahr über lernen? (Meintwegen auch gelegentlich Orts-/Landeskunde und Disziplin)

Arbeit:

Arbeitslosigkeit, steigender Leistungsdruck und abnehmendes Arbeitsvolumen machen die Arbeitszeitverkürzung immer dringlicher. Ca. 30-40 Urlaubstage p. a. abzgl. gedeckelter Abzug von Krankheitstagen (ca. 20?) (wer nicht krank ist, kann ja mit Urlaub ‚belohnt‘ werden;

Begrenzung des Misbrauchs).
 Ab 50. Lebensjahr (mind. 20 Beitragsjahre) freiwillige Arbeitszeitverkürzung äquivalent bei 60% ual Nettorente.
 Wenn alle Erwerbstätigen ihre Erwerbsarbeit auf 30 Stunden pro Woche [bei entsprechendem Lohnabschlag (niedere Einkommen nicht zu stark absenken, sonst Kaufkraft-/Binnenumsatzverlust der breiten unteren Masse => Krise) und möglicherweise Kontrolle durch einen gewählten Gruppenrat] reduzieren würden (Arbeitsumverteilung, viele sagen selber sie arbeiten zu viel) hätten alle genug Arbeit; und genug freie Zeit um sich um ihre „persönliche Entwicklung und Entfaltung“ zu kümmern. Wenn sich darüber alle Lohnabhängigen einig wären, könnten Unternehmer nichts dagegen tun. Wir sollten unseren materiellen Reichtum, der unter Mitwirken ausgebeuteter Drittweltbewohner zustande kam, mit den Menschen dort teilen, sonst werden uns die armen Massen überrollen. Im Gegenzug können diese ihren spirituellen Reichtum und Naturbezug, den wir verloren haben, mit uns teilen. Laßt uns voneinander lernen, das

Beste aus allen Kulturen zusammentragen.
 Die arbeitende Bevölkerung am Produktivkapital zu beteiligen ist Selbst- und Mitbestimmung im Arbeitsleben, womit die Umverteilung des materiellen Reichtums von oben nach unten gegeben ist. Ausgabe eines Teils des Arbeitslohnes als Anteilsscheine (Ueberführung des Kapitals in in Werktaetigenhaende) (Neuarbeitnehmer: langsames hineinwachsen in Arbeitsplatz-/Unternehmensbeteiligung, Rentner: entsprechend Verkauf/abschmelzen der Anteile => Investitionsarbeit, Entgeltanteil = sofortige Barrente). Die nichtarbeitende Bevölkerung sollte von Geburt an einen geringen Anteil am Produktivvermögen erhalten. Jeder sollte ab Geburt eine Grundrente zur minimalen Lebenshaltung [Essen 150 + Miete 400 + Wasser/Heizung/Strom/Telefon Minimalbetrag ohne Grundgebühr) 25,- E] ohne zu arbeiten erhalten (Menschenrecht auf warmen, abschliessbaren? Wohnraum, Strom und Wasser). Luxus gibt's dann nur gegen Arbeit. Arbeitslosenversicherung/-geld gibt's nicht mehr => nur Bedürftige [Sozialhilfe (Harz IV max. 13000 (33800) + Auto bis 5000 + Altersvorsorge/Eigentumswohnraum bis 100000 E - vgl. Abschnitt Wohnraum) aus Bedürftigensolidaritätsabgabe (mind. 50? E mtl.) aller Arbeitenden (Arbeitnehmer

und Selbständige) + 1% vom Einkommen + 1% vom zu versteuernden Einkommen/Gewinn ab Existenzminimum (=> Rentenversicherung ./. , Übergangsfristen für Alteinzahler]
 Alle Arbeit sollte selbstbestimmt (selbständig) ausgeführt werden.
 Chefs werden von unten gewählt, nicht von oben vorgesetzt [Kompetenz = Erfahrung + Fachwissen; 1 x monatlich Punktevergabe durch Gruppe (Arbeitsleistung, Anwesenheit, ...) für Gehaltsteil], Basislohn + Gewinnbeteiligung [abzüglich Rücklagen/Investition; pro Jahr Betriebszugehörigkeit 1 Punkt, 3-stufige Hierarchie: Arbeiter/Angestellte 1 P, mittleres Management 2 P, Geschäftsführer 3 P - Gewinnanteil am Gehalt, dadurch grösser und risikoauswirkungsabhängiger]. Selbstbestimmung jedes einzelnen über seine Absicherung.
 Krankenversicherung:
 Komplette freiwillig?, Selbstbehalt 5000 E p. a. (Reduzierungssystem, wenn paar Jahre nix abgerechnet) auf 1000? reduzierbar bei Bedürftigkeit (Sozialhilfeempfänger,

Schüler o. Ä., Nachweis:
kaum Vermögen - 1
Zimmer
Wohnraumeigentum frei
oder Einkommen 400? E-
Job OK).

Altersvorsorge/Rentenver-
sicherung:

Rente max. 10% über
Sozialhilfe, zusätzlich
(Höchstbetrag x)
gefördert privat sparen
(=> senkt auf Dauer RV-
beitragssatz). Zusätzlich
zu Grundrente (->) ab
Geburt, um durch
Arbeitsverdienst erhöhten
Standard/Luxus zu
halten, besondere
Leistungen => Punkte für
1. + 2. Kind (a'2?),
freiwillige Arbeit für
Gemeinschaft (körperl.
schwere/gefährliche 1,2,
soziale 1,0, Büro 0,8).

Ziel:
Eigenverantwortliche
Mitglieder der
Gesellschaft, reduzierte
staatliche Aufgaben =
weniger bis kein Staat,
Teilnahme und -habe an
Staat und Wirtschaft,
demokratisches
Verantwortungsbewusst-
sein auf breiter Basis.

Sozialneoliberalismus:

Privat auch im Dienste
der Allgemeinheit.

Kapitalismus :
freie/soziale
Marktwirtschaft:

K. - Nicht zu
bändigen/friedensfähig
wegen Gewinnmaximierung.

Die Frage ob Kapitalismus
oder Kommunismus (o. Ä.) ist
dann egal, wenn nachher
mehr da ist als vorher.

Globalisierung:

in Solidarität; (Ökonomie)
sollte stark (/hauptsächlich)
lokal beeinflusst/bestimmt sein
- ist auch anderen Lokalitäten
zugestehen

Privater Wohnraum:

Jeder sollte Wohneigentum
erhalten, woraus auch
Verantwortung dafür
abgeleitet wird. (Berechnung:
Bevölkerungsdurchschnittsw-
ohnraumquadratmeter Single
45 (35), 2 Pers. 80 (60), a'
Kind 30 (25) qm).
Falls ökonomischer
Überschuss: + 1
angemessener
Ferienwohnraum o Ä.

Privatvermögen:

Auf 1 Mio (1. Person, 750000
2. Person, 500000 a' Kind)
beschränkt, Rest in
Pool/Abstimmkomitee.
Erben a' Kind max. 1 Mio (+ 1
Haus?).
Falls ein Mensch über 50000
E irgendwo anlegt
(Immobilien, Wertpapiere o.
Ä.), erfolgt eine Meldung an
eine Zentralbehörde zum
Abgleich des
Gesamtvermögenshöchstbetr-
ages.
Wenn der gewählte Chef,
falls er Fehler macht, nicht

sein eigenes Geld
verliert, ist der
(erzwungene) Lerneffekt
(es tut ihm ja nicht selbst
weh) niedriger? Und er
macht weiterhin mehr
Fehler, als wenns seins
wahre? (Folge: siehe
Punktesystem
Gewinnanteil; Egoismus
als Motivation).

Energie:

Alles ist Energie, daraus
folgt: Ich bin Gott,
genauso wie alles
andere, das ich
wahrnehme und nicht
wahrnehme. Tod und
Glaube ist relativ und zu
100 % unwichtig, da die
Summe der Energie, die
mich ergibt, sich nur in
eine andere Energieform
verwandelt. Tod ist ein
Teil des Lebens und nur
Energietransformation.
Jin und Jang (= positive
und negative Energie) ist
in Summe immer 0. Was
ich gebe kommt auch
zurück. Lebenszyklen
verlaufen (immer)
wellenförmig rauf und
runter.

Universum:

Das All ist unermeßlich
groß. Ich bin nur ein
unermeßlich winziges
Staubkörnchen. Das
Universum und die Erde
kümmern sich überhaupt
nicht um mich und meine
Probleme (oder das
Gegenteil oder beides).
Die Naturgewalten sind
viel mächtiger als ich,

deshalb sollte ich nicht gegen sie arbeiten (Umweltzerstörung und -verschmutzung) sondern mit ihnen treiben und aus ihnen lernen. Der Mensch ist das einzige bekannte Wesen, das seinen eigenen Lebensraum zerstört / zu schnell verändert, somit also auf Dauer nicht überlebensfähig? Jeder sollte sich überlegen, was er tut, denn wie Mensch in den Wald hineinruft, so kommt es zurück. Das betrifft vielleicht das gesamte energetische System. Bewußt leben im Einklang mit der Natur und Energie des Universums.

Die Graswurzelrevolution (Revolution der kleinen Schritte durch Gespräche zwischen Kleinstgruppen von Menschen) zur sozialen Anarchie (nach dem Zeitalter des EgoKapitalismus) auch für uns Mitteleuropäer innerhalb der nächsten 2000 Jahre ist möglich, wenn jeder einzelne sich mit seinen Mitmenschen austauscht und sich erklärt (seine Einstellung, Persönlichkeit; Offenheit, auf Grund der der Gegenüber eine richtige Einschätzung seines Gegenüber vornehmen kann, was Angst - den Ursprung jeder Aggression - abbaut). Sehr idealistisch? Aber wenn Du daran glaubst

bist Du der Stein - der eine Lawine auslösen kann.

Spiritualität:

Manipulation:

Informationsselektion erfolgt durch Gefühle von Mitmenschen, Medien, Unternehmen und Staat/Macht. Wir leben in unseren Gedanken, nicht in der Realität/die unsere Realität produzieren.

Realität / Wirklichkeit:

Wird von meinem Denken / Empfinden mitbestimmt / beeinflusst. Auch durch andere Menschen und deren Verhalten / Reaktion mir gegenüber. => Die Welt ist so, wie ich sie sehen will. Ist meine Vorstellung; meine faschistische FUNtasia/Vorstellung wird Realität. Ich bin der Bestimmer, nach dem sich alles ausrichtet. Das gilt fuer jeden, der sein Leben aktiv gestaltet (und nicht nur pasiv bleibt) (SOZIALfaschismus = Rücksicht). Einiges (?) wird auch von aussen eingerichtet (durch andere Menschen oder andere natürliche Gegebenheiten). Das Unterbewusstsein (teils kollektiv) nimmt Gedanken (Stimmungen/Emotionen) von anderen auf und äussert sich (ablehnend durch Husten, Fussstcharren beim Gehen, Benutzung des Mittelfingers um etwas zu zeigen), ohne dass man (ich) selbst es bewusst mitbekommt(e).

NoNoYesNo's -

Kommunikation übers kollektive Bewusstsein. Im Unbewussten ist möglicherweise vieles verborgen. Gegenseitiges Gedankenlesen u. Ä. wäre möglicher, wenn die Menschen sich nicht gegenseitig so abhärten/emotionsreduzieren würden, dass die sensitiven/sensiblen Fähigkeiten in den Hintergrund treten/verschwinden.

Liebe:

Ideal selbstlos, ohne Erwartung (Mutterliebe), Hilfe und gegenseitige grösste/ere Freiheit. Liebe Dich selbst, gehe achtsam mit dem Transporter Deines Ichs um.

Ethik:

Alles Leben hat ein Recht auf Freiheit und Entfaltung. Ethikumgang (Toleranz und Akzeptanz) für alle Menschen (ausser Unterdrücker?). Ethische Verwendung der Überkapazitätsprodukte durch demokratische Abstimmung bei besonderer Berücksichtigung von Minderheiten. Weltregierung nicht als Selbstzweck, sondern nur solange, bis Vernunft der Einzelnen soweit ist, dass WR sich zurückziehen/raushalten

kann. (End)Ziel:
Abschaffen des
Einmischens der WR in
möglichst vielen
Bereichen; letzte
Aufgabe:
Friedenswahrung.
Aufstellung eines
Humanverhaltens-/Ethikk
odes: ..?... , achtungsvoller
Umgang mit
Andersdenkenden; sich
nicht gegenseitig belügen
(ebenso Weglassen von
Infos; nachträgliche
Klarstellung bei
Versehen) oder
bestehlen [Ausnahme
Hunger/Kälte bei
Ablehnung einer
vorausgegangenen Bitte :
Klauethik(kodex): Beim
Klauen nur die Hälfte von
Brot und Wurst und Obst
(und Schnaps und
Bargeld); wenn es Kinder
hat eher nix klauen
(ausser Schnaps)].
(Zu) viel Geld haben ist
nicht ethisch.

Rassismus:

Durch
Blut-/Tribe-/Genmischung
/ Zuwanderung wird
Intelligenz gefördert
(:Inzucht/Inzest führt zu
Verdummung/Mongolism
us?)
Anpassungsdruck und
Fremdenfeindlichkeit
(herablassende
Behandlung/Ablehnung)
führt bei Emigranten zu
Ghettoisierung und
Festigung von Sitten und
Bräuchen (Gegendruck),
nicht zu Integration.

Wer andere aussperrt, sperrt
sich selbst auch ein.
Wir dürfen endlich begreifen,
daß wir selbst nicht frei sind,
wenn wir andere
unterdrücken.

Geburtenkontrolle:

(Voraussetzung: Absprache,
Mit-/Selbstentscheidung)
in nahrungsarmen Regionen
(=human:), erfolgt sonst auf
natürliche Weise (verhungern
=
archaisch/animalisch/hirnlos);
(Hungers)Nöte =>
Auswanderungswellen =>
Fremdenfeindlichkeit; wer
Geburtenkontrollen
durchführt erhält
Migrationskontingent (zur
Generhaltung); zusätzlich
Sozialkontingent für
unvorhersehbare Fälle.
Ausnahmen nur soweit, dass
dieses System nicht zerstört
wird.

Kritik:

Erst zuhören ohne eigene
Rechtfertigungsäusserung
(oder Erklärung), um dann
den Teil für sich
herauszunehmen, der einem
nützt. Diskussion, ohne
beleidigt zu werden/sein
erwünscht!

Konsens:

bedeutet Übereinkunft/-
stimmung. Dabei werden
nicht wie bei einem
Kompromiss, Abstriche von
eigenen Positionen gemacht,
sondern Lösungen
angestrebt, die Gewinn für
alle bedeuten. Heraus

kommen
Entscheidungen, die
durchdacht sind, die
alle
Beteiligten motivieren,
ihre Ziele umzusetzen,
und den sozialen
Zusammenhalt stärken.
Entscheidungsfindung
ohne Verlierer. Diese
gesellschaftliche
Alternative - eine
Gesellschaftsordnung, in
der nicht die Profitlogik,
sondern die Menschen
(und anderen
Lebewesen) im
Mittelpunkt der
Überlegungen und
Handlungen stehen - ist
zukunfts-fähig. Deshalb ist
es Ziel, auf der
Grundlage der
Menschen- und
Bürgerrechte und
ökologischer
Verantwortung,
Alternativen zu
diskutieren und zu
entwickeln, deren
Entwicklung zu
unterstützen und deren
Verbreitung und
Umsetzung mit den
vielfältigsten, zur
Verfügung stehenden
Mitteln voran zu treiben.
Alternativen, die dazu
dienen, Reichtum, Arbeit,
eine angemessene
Grundversorgung und
Bildung weltweit und
lokal gerecht zu verteilen
und die angemessene
Teilhabe am
gesellschaftlichen Leben
für alle zu gewährleisten.

Wahl:

Nur direkt; Rhythmus:
regional ...,
überregional ...;
Stadtteilbeauftragte mit
fachgebietsbezogener
Liste (Armee, Polizei,
Bildung, Sozial- u. a.
Projekte, ...) = mit durch
WählerIn
selbstbestimmter
Zuordnung. Wähler nur
lokale Bewohner (nach
5-10 jährigem
Hauptwohnsitz oder
Geburt); Abgabe a' Wahl
von abzuführender
Einkommensteuer(, ...),
Grundbetrag 12 E
Kopfsteuer(Polltax).

Neuordnung Europas:

Regionen [Galizien /
Baskia (ES/F) / Andalusia
/ Catalonia / ZentraSpa /
Nordirland / Schottland /
Bayern / Belgien 1 + 2 /
Korsika / Italien Nord +
Süd / Tirol];
Krisenregionen ohne
Militär / Waffen; 2
Sprachen {Regionalslang
[By/dt/bask/kurd + EU-
Sprache/französisch/engl
isch(/römisch)]; ~5% d.
Steueraufkommens an
Mutterland (D,F) f. 10
Jahre sinkend (um die
Nationalstaaten zu
reduzieren),
Kriegslastabgabe (Israel
u. a.), Rückführung auf 0
in 20 Jahren bzw.
Umwandlung in
Friedensabgabe mit der
friedensfördernde
Maßnahmen jeglicher Art
finanziert werden, 1%

Straßenbau-, 1% Ökoabgabe
- EUaufteilung nach Antrag
Vorjahr - kleine Restzahlung
durch Region (w/
Sinnhaftigkeit, reichere Reg.
großzügig - ärmere Reg.
mindestens aktuellen
Standart halten, solange
Mittel aufgrund
EUWirtschaftslage
vorhanden); Wahl: 1/2 a
'Mitglied + 1/2 a
'Bewohnerzahl (nach
Nationalstaatenauflösung a'
Bewohner); Militärs hpts. an
neuralgischen Punkten /
Außengrenzen (mit
Grenzkontrollen).
Regionalismus grenzt aus =>
alle Terraner.
Der Weg zur Weltregierung
führt über ein Europa, in dem
eine Weltsprache (englisch)
und eine
Regionalsprache/regionaler
Dialekt (bayerisch) in den
Schulen gelehrt wird.
Zur Entwicklung einer
gemeinsamen Weltsprache
könnten (nur) 26 Buchstaben
die Grundlage sein.
Anfangen mit A, B, .., AA,
AB, AC, .., (AAA..). Bei einer
Befragung nach der
Leichtigkeit der Aussprache
(= Schreibweise) (Note 1-6)
würde sich eine Reihenfolge
durch Summierung ergeben,
der dann die gleichzeitig
befragte
Benutzungshäufig-/Wichtigkei
t von Worten (ja, nein, Mutter,
Vater, ..) nach Länge?
zugeordnet werde könnte.

National:

Grenzen trennen Menschen.
Bsp.
Kleinstaatennationalismus:

Jugoslawienzerfall mit
Bürgerkrieg als Folge der
Unterdrückung durch
Bevormunder.
Abschaffung der
Nationalstaaterie zu
Gunsten einer
Weltregierung.
Schwache, ohnmächtige
Menschen brauchen
Orientierung => einzelne
Menschen stärken.

Angst:

Entsteht durch ...

Aus Angstreduzierung
folgt mehr Kreativität.

(Selbst)Zweifel:

Was ich denke sollte für
mich wichtiger sein, als
das, was andere sagen
(ohne mich über andere
zu stellen => :
Gleichsetzung
notwendig; aber Prüfen
der Inhalte)

Ernährung:

Der Zuckerindustrie/-
mafia das Genick
brechen, solange
Weisszucker produziert
wird (= Weissmehl), der
den Menschen
vitaminmässig bis auf die
Knochen aussaugt
(Folge:
Mangelercheinungen
und Allergien). Seitdem
ich meinen
(Weiss)Zuckerkonsum
beendet habe, sind
meine Allergien um ca.

75 % reduziert - also meine Lebensqualität um 75 % erhöht (und ich habe viele medizinische Heilmethoden ausprobiert). Den Menschen nach Bewusstmachung der Nichtnotwendigkeit von täglichem Fleischkonsum langsam entwöhnen (der sonntägliche Braten würde ausreichen). Die Produktion von Fleisch ist, wie am Preis zu sehen, sehr teuer bzw. unökonomisch. Ich selbst esse Fleisch nur gezielt, wenn eine grosse körperliche/sportliche Leistung ansteht als Eiweisschub zum Muskelaufbau. Bei bald 10? Milliarden Menschen: Pro vorsichtiger öffentlich nachvollziehbarer Erforschung künstlicher Lebensmittel; alternativ: Rigorose Geburtenkontrolle? oder verhungern Kinder/Menschen.

Gerechtigkeit:

Siehe andere Begriffe.

Zitate/Denksätze:

A. Einstein: Streben nach Erkenntnis um ihrer selbst willen, an Fanatismus grenzende Liebe zur Gerechtigkeit und streben nach persönlicher Selbständigkeit.

Karawane: Ablehnung von Minderheiten, die uns jeden Tag auf der Strasse entgegenschlägt.

A. Merkel, 3.6.07: Gewalt ist durch nichts zu rechtfertigen.

M. Hess: Anpassungsdruck und Fremdenhass führt bei Einwanderern zunächst zu einer Ghettoisierung und Festigung der Sitten und Bräuche.

L. Fischer aus „Ghandi“: Das Ideal ist Handeln in einer gerechten Sache, ohne bei diesem Tun auf eigene Vorteile bedacht zu sein. Beschwörung englisch zu lernen.

Verfolgung von Minder- oder Mehrheiten resultiert aus Intoleranz gegenüber dem Anderssein und aus Ängsten, die aus mangelndem Selbstvertrauen entstehen. Eine Diskriminierung erfordert die Heilung dessen, der diskriminiert.

Satyagrah besteht aus einer ständigen wohlwollenden Wechselwirkung zwischen Parteien mit dem Ziel einer Versöhnung ohne vorhergehenden Kampf. Wir stärken ihre Macht, indem wir untereinander uneins sind.

Durch Verstand zu einer eigenen Meinung zu kommen ist das, was uns vor allen anderen Lebewesen auszeichnet (Anmerkung des Verfassers: Kritische Vorsicht mit den bereits vorausgewählten Infos, die je frau/-mand erhält).

Ghandis

Grundeinstellung:

Harmonie bei Vielfalt, Liebe trotz Unterschiede.

Aussonderung löst

Zusammenstösse aus.

Trennung erzeugt Hass

und Gewalt in Gedanken

und Handlungen (A.d.V:

=> Nationen auflösen).

Was einem möglich ist,

ist allen möglich (A.d.V:

und nichts scheint dem

Menschen unmöglich).

Das Atom reflektiert das

Universum.

Wenn jede/r sich um sein

direktes Umfeld kümmern

würde, würde die Welt

viel besser aussehen.

W.F. Pepper aus Martin

Luther King: Alle

Menschen sind gleich

und haben das Recht zu

leben, frei zu sein und

nach Glück und Erfüllung

zu streben.

In einer kapitalistischen

Gesellschaft ist soziale

Gerechtigkeit das

zentrale Element der

Freiheit und Gleichheit.

Die schleichende

Enthumanisierung ist in

der Dominanz des

westlichen Materialismus

begründet. Die Herrschaft

des Materialismus hat

jeden Spiritualismus

ausgeschlossen und den unbewussten Wunsch nach geistigen Verbindungen raffiniert in einen unstillbaren Drang nach mehr Geld umgewandelt. Wir müssen unsere Realitätswahrnehmung korrigieren und die Verantwortung für unser Leben wieder übernehmen. Speziell die Seiten 212(-213). Seite 345: Was wirklich zählt sind Ethik und die Prioritäten, die nicht ein Staat, sondern jeder einzelne von uns setzt. An Stelle von ‚Gotteshäusern‘ sind riesige Shopping Malls getreten, in denen die Menschen in Unterdrückung Ihrer Spiritualität gedankenlos kaufen und konsumieren. Die allgegenwärtige, allumfassende Unterhaltungsindustrie lenkt die Menschen davon ab, sich Gedanken um die wichtigen Dinge zu machen. Transformation statt Revolution (Transformationrevolution). Wir haben inzwischen gelernt, dass eine politische Revolution nicht genügt. Sie muss vielmehr Teil einer grossen sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Revolution sein, die das Fundament des menschlichen Lebens, seine Qualität berührt und neu gestaltet. Eine solche Neuregelung

(muss) auch auf einer gründlichen Analyse der alten Ordnung (A.d.V: und auf Erfahrungen frei lebender kleiner Gruppen) basieren, sie muss die Interessen und Perspektiven der gesamten/breiten Bevölkerung ansprechen, nicht die besonderen Interessen einiger weniger.

Malcom X: gelangt dagegen zu einer strukturell organisierten Analyse, die Vorurteile als ideologische Effekte einer auf Ungleichheit und Ausbeutung beruhenden Gesellschaftsordnung begreift: ‚Der weisse Mann ist nicht von Grund auf böse, sondern die amerikanische rassistische Gesellschaft beeinflusst ihn, schlecht zu handeln. Die Gesellschaft hat eine Psychologie hervorgerufen und genährt die das niederste und schlechteste im Menschen hervorbringt.‘ In seinem letzten Lebensjahr versuchte M. den Zusammenhang von globalem Imperialismus, rassistischer Diskriminierung und sozialer Ungleichheit hervorzuheben und kooperierte dabei mit Gruppen unterschiedlichster politischer Couleur, die nur das Ziel verband, die bestehende Gesellschaft emanzipatorisch zu verändern: ‚Ich werde mich jedem anschliessen, solange Du diese miserablen Lebensumstände, die auf dieser Welt existieren, verändern willst.‘

G. Galilei: Man kann den Menschen nichts beibringen. Man kann ihnen nur helfen, es in sich selbst zu entdecken.

U. Österreicher: Weltformel - jeder soll anderen Menschen nur das antun, was er selbst angetan bekommen möchte.

La Chispa: Huna Philosophie (Hawaii)
Ike - die Welt ist so wie du denkst sie ist.
Kala - es gibt keine Grenze. Makia - Energie - fliesst wohin Du Aufmerksamkeit lenkst/richtest.
Mana Wa - jetzt ist der Moment der Kraft.
Aloha - zu lieben ist glücklich zu sein (mit jemand oder etwas).
Mana - alle Macht kommt von innen (und aussen).
(Pono - Effektivität ist dass Mass der Wahrheit).

Amsel: Die staatliche Organisation ist ein künstliches Gebilde, das den Menschen von oben nach unten aufoktruiert wurde und dessen eigentlicher Zweck die Verteidigung der Interessen privilegierter Minoritäten auf Kosten der Allgemeinheit ist. Die gesellschaftliche Organisation ist ein natürliches Gebilde, das sich unter dem Einfluss gewisser Notwendigkeiten von unten nach oben

entwickelt und dessen Grundlage die Wahrnehmung der allgemeinen Interessen ist.

TAZ: Turnschuhe im Gerichtssaal oder in der Halle eines Grand Hotels drücken aus, dass sich ihre Träger nicht ganz und gar von den Fesseln der Pflicht binden lassen, sondern unter einem anderen, höheren Gesetz stehen, dem der eigenen Körperlichkeit, die ihnen eine ständige Empfindung stillen Wohlgefallens verspricht.

21.6.05:

Sozialwissenschaftliche Untersuchungen über Gerichtsverfahren zeigen, dass eine Prozesspartei dann bereit ist, ein für sie materiell nachteiliges Urteil zu akzeptieren, wenn dieses nach fairen, offen gelegten Regeln gefällt wurde und es vorher ausreichend Gelegenheit gab, die eigene Position darzulegen. Aber weder Geheimverhandlungen der Räte von Regierungschefs und Ministern noch komplizierte Entscheidungsprozesse können diese wichtigen Funktionen der Transparenz, Ergebnisoffenheit und auch Versöhnung mit Niederlagen erfüllen.

Münchener Friedensbündnis:

Pazifistische Politik sucht Frieden und Sicherheit durch Kooperation, im Bewusstsein, dass ein Miteinander besser ist, als ein Gegeneinander. Verbesserte Beziehungen sind die Voraussetzung für Abrüstung. Dies kann aber nur schrittweise angestrebt werden. Schrittweise Abrüstung ist daher Kennzeichen pazifistischer Politik. Dieser geht es um eine Veränderung der persönlichen Beziehungen der Menschen zueinander.

A. Lassen: Trübung der Lebensfreude - Sorgen, Überbelastung und Stress führen zu Leistungsabbau und Krankheit. Wir Menschen ziehen das alles durch unsere Ängste, Sorge vor körperlichen, seelischen und geistigen Krankheiten, also durch unsere negative Vorstellung selbst an. Was Du Dir wünschst oder befürchtest, wird Dein Unterbewusstsein verwirklichen. Es zählt allein, was Du tust, nicht das, was Du anderen zu tun empfiehlst.

Durch häufiges Einreden, Visualisierung, denken in Bildern und Suggestion werden Wünsche Wirklichkeit. (Für eine wirkungsvolle Visualisierung solltest Du die Affirmation abends und morgens im entspannten Zustand durchführen.)

Du wirst was Du denkst. Deine Zukunft ist jetzt.

Irgend ne Zeitung: Das Wesen des Spiessers ist es,

alles abzulehnen, das anders ist als er selbst.

?: Zufällig: Fällt mir aus Grund zu.

Der Verfasser: Eine Veränderung zum Guten (für alle) ist nur mit „guten“ (auf Verständnis beruhenden und nicht mit Angst und Gewalt erzeugenden) Methoden möglich.

Wie kann ein Mensch glauben, eine eigene Meinung zu haben, wenn die Infos, die zur Meinungsbildung nötig sind von Presse und anderen vorgefiltert, verändert und zensiert werden.

Wir fügen uns so vielen Gesetzen, sodass wir zu vollkommenen Untertanen werden. Ich kann nicht die Vergangenheit kreieren, aber ich kann die Zukunft kreieren.

Ich kann nur versuchen, es mir selber recht zu machen (Egoismus als Motivation) und dabei auf die Anderen Rücksicht zu nehmen.

Ich träume von der grenzenlosen Freiheit, nehme aber die Einschränkung der Gewaltlosigkeit auf mich / in Kauf.

Der individuelle Intellekt wird? über den Faschismus ... (siegen?). Viele (/alle) Menschen hier beschränken sich selbst (unfrei) und merkens gar nicht.

Rücksichtnahme ist aber richtig.

Wenn andere auch Krieg haben wollen, von mir bekommen Sie ihn nicht / ich gebe ihn ihnen nicht. Ich will den anderen den Frieden erklären, kann ihn aber selbst nicht einhalten.

Gegen Depression:
Wenn ich keinen Lärm mache, ist es einfach nur still.

Ich kann meine negativen Phantasien nicht eliminieren, aber muss diese ja auch nicht weiterverfolgen.

Ich habe nie gelernt, mir Grenzen zu setzen, weil immer andere das für mich getan haben.

Deshalb lebe ich für mich grenzenlos mit entsprechenden Folgen mit der mich umgebenden

Gesellschaft. Etwas Vorsicht wäre ratsam für mich (auch im Bezug auf meine grundsätzliche Offenheit und Freundlichkeit)? Aber ich habe auch nicht gelernt, vor meinen Aktionen / Handlungen nachzudenken, was ich immer noch zu selten tue.

Über andere zu schimpfen ist das Eingeständnis der Unfähigkeit die Angelegenheiten selbst zu regeln.

Ein Spiel, das auf Sieg und Niederlage aufgebaut ist, frustriert immer einen der (Spiel)Partner. Ist das

ausreichend angenehmer Antrieb?

.. Ja .. Nein .. Vielleicht, warum? ...

Mehr Entscheidungsfreiheit = mehr Verantwortung = Bereitschaft (Wille) und [trainierte / ausgebildete (=> Erziehung)] Fähigkeit dazu.

Folgerung: Plurale multiple bisherige und weitere Entwicklung der Menschheit [mit faschistischen(m shit) und freiheitlichen Experimenten] => ein einzelner, bester Weg ist ausgeschlossen. => neue „Bibel/Koran/Talmud..“ muss von allen Menschen geschrieben werden und begrifflich so weit gefasst sein, dass alle möglichen Meinungen darin enthalten sind (= Aufgabenstellung).

Weitere Quellen:

Mein Hirn

Werkstatt für gewaltfreie

Aktion Baden: Konsens

Sozialforum München

Greenpeace

IMU Institut

Ifs-Studie, Bild

Mondragon

Tamera

La Chispa

Danksagung:

Dank an alle für die eingebrachte Arbeit, ferner allen, die auch anderweitig ihren Anteil zu diesem Werk direkt beigetragen haben und meiner Ex Diana (und den anderen Exn) die mich auf meinem Entwicklungsweg (ein Stück) intensiv begleitet haben.

Das Buch ist ein Beweis, der zeigt, dass ich menschlich bin.

Nachwort:

„Des wird nie funktionieren“ - falsch.
Wenn Du dran glaubst und mitmachst, ist das der entscheidende Unterschied - beginne jetzt/start now.
Bitte hilf auch Du, dieses Werk zu verbessern und empfehle es gerne in seiner neuesten Version an nette Menschen weiter.
Vielleicht können wir nicht alle sofort ‚heilen‘, aber eine sozialere Evolution wäre wünschenswert?
Daran zu glauben bedeutet, die Zukunft wird so sein, denn Deine Gedanken bestimmen die/Deine Zukunft.

Plan:

1. Bereinigung meiner Denkfehler und Unzulänglichkeiten im Freundeskreis, Neufassung
2. Konsensdiskussionsforum I-net (Anarchie/y) (anfangs jew. Sonntags Meeting)
3. I-net-Partei "direkte Ein-/Bewohnerdemokratie.de/org"
=> Abgeordneter stimmt wie in I-net vorgeschlagen in gesetzgebendem Organ (Bundestag/-rat) ab (soll Politiker zwingen/veranlassen volksnah zu entscheiden).
Einmaliger Aufnahme-/p.a. Mitgliedsbeitrag 1 E [Erlaß bei Verbreitung (10 Empfehlungen), Statistik: Geburtsjahr]
4. Parteigründung in verschiedenen/allen Ländern

Konzeptentwicklung:

Kommune
Lebenserfahrung 13/7

Nur bedingt zur
Veröffentlichung

Anhang:

Spirituelle und persönliche
Klarheiten

Ich bekomme was ich
brauche und verdiene.
Es gibt 2 mögliche
Reaktionen: positiv oder
keine (= ignorieren), denn
auch negative/aggressive
kommen zurück.
Ruhe und Ausgeglichenheit
finde ich in mir selbst.
Daran glauben heisst, die
Zukunft wird so sein.
Worte verschleiern die
Realität, die nur intuitiv in der
Stille oder durch
,unmittelbares Deuten' erfasst
werden kann.

Version 2007

Raini Schista